

Zur weiteren Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration

Genossen!

In der Berichtsperiode widmete das Politbüro den Fragen der weiteren Vertiefung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen RGW-Ländern große Aufmerksamkeit. Mit Genugtuung wurde festgestellt, daß in Verwirklichung der auf dem Arbeitstreffen im Herbst des vergangenen Jahres von den Genossen Erich Honecker und Michail Gorbatschow getroffenen Vereinbarungen sowie in Auswertung der Ausstellung der DDR in Moskau von den Ministern und Generaldirektoren gemeinsam mit ihren sowjetischen Partnern eine umfangreiche und inhaltsreiche Arbeit geleistet wurde. Im Mittelpunkt steht die Lösung solcher das wissenschaftlich-technische Niveau bestimmenden Aufgaben auf strategisch wichtigen Gebieten wie die Entwicklung und Produktionseinführung höchstintegrierter Schaltkreise, von 32-bit-Mikroprozessorsystemen, digitaler Nachrichtentechnik, moderner Werkstoffe, automatisierter Fertigungstechnologien und anderer produktivitätsbestimmender Erzeugnisse des Maschinenbaus. Damit haben wir ein konkretes Programm, das von der festen Entschlossenheit beider Seiten gekennzeichnet ist, die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Während der Beratung des Genossen Günter Mittag mit dem Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der KPdSU Genossen Nikolai Sijunkow im Januar wurde vereinbart, die abgestimmten Aufgaben konsequent Schritt für Schritt zu verwirklichen. Das steht unter Parteikontrolle.

Das Politbüro nahm einen Bericht über den Verlauf der Koordinierung der Pläne für den Zeitraum 1991 bis 1995 mit der UdSSR entgegen. Es wurde hervorgehoben, daß diese Abstimmung mit unserem Hauptpartner im Hinblick auf die vom XII. Parteitag der SED zu fassenden Beschlüsse für die stabile Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR im Zeitraum der nächsten fünf Jahre von prinzipieller Bedeutung ist. Das betrifft vor allem die Rohstoffbezüge sowie die gegenseitigen Lieferungen auf dem Gebiet der Spitzentechnologien. Als Schwerpunkt der weiteren Arbeit orientierte das Politbüro darauf, die Arbeiten an einem attraktiven Exportangebot das dem Bedarf der UdSSR und der anderen Handelspartner der DDR entspricht, zielstrebig fortzusetzen. Entscheidender Maßstab sind dabei die Effektivität und ein hoher Zuwachs an Nationaleinkommen.

Es wurde die Überzeugung zum Ausdruck gebracht, daß die Koordinierung der Pläne 1991 bis 1995 zugleich einen wichtigen Beitrag zur Reali-